

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBB Englische Literatur

Großbritannien

Anstandsliteratur

18. Jahrhundert

- 18-4** *Conduct books für junge Damen des 18. Jahrhunderts* : Aufrichtigkeit und Frauenrolle / Cornelia Dahmer. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang-Edition, 2017. - 542 S. ; 22 cm. - (Britannia ; 19). - Zugl: Frankfurt a.M., Univ., Diss., 2014. - ISBN 978-3-631-73179-6 : EUR 89.95
[#5854]

Ein schönes Thema auf gelungene Weise analysiert – das findet man in dieser Frankfurter Dissertation¹ von 2014, die auf über 500 Seiten darstellt, in welchen Dimensionen sich das Thema Aufrichtigkeit in der englischen Ratgeberliteratur für Frauen bzw. Damen auffächern läßt. Die für eine Dissertation durchaus lange Arbeit überzeugt mit einer gründlichen Aufarbeitung der Fragestellung. Wird zunächst handelsüblich die Textsorte Ratgeberliteratur und der Forschungsstand sowie die Auswahl der behandelten Texte aus der Zeit von 1688 bis 1797 diskutiert, fokussiert die Autorin Cornelia Dahmer den zentralen Begriff der Aufrichtigkeit, dem in der Aufklärungsepoche eine große Bedeutung zukam.² Hier liegt naturgemäß der Schwerpunkt auf Aufrichtigkeit im Kontext weiblichen Verhaltens, aber jede Erörterung von Aufrichtigkeit kommt nicht umhin, sich auch mit den vielfältigen Gegenbegriffen auseinanderzusetzen, zumal im Kontext von Verhaltenslehren. So spielen denn auch Aspekte wie Verstellung, Höflichkeit, Heuchelei, Betrug etc. eine Rolle, andererseits aber auch Teilaspekte der Aufrichtigkeit wie Ehrlichkeit, Offenheit und Freimütigkeit.

Die Autorin stellt dies alles sehr nachvollziehbar, klar formuliert und ertragreich dar, indem sie nacheinander der Aufrichtigkeit im 18. Jahrhundert nachgeht, das Vokabular der Aufrichtigkeit in den *conduct books* analysiert und auch die Frage in einem gesonderten Kapitel behandelt, inwiefern sich die Autoren der *conduct books* selbst als aufrichtige Personen inszenieren. Zu dem ganzen Thema der Verhaltenslehren, die noch im 17. Jahrhundert

¹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1136975187/04>

² *Kleines Lexikon der Aufrichtigkeit im 18. Jahrhundert* : Texte, Autoren, Begriffe / Simon Bunke ; Antonio Roselli. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2014. - 255 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-86525-422-1 : EUR 24.80 [#3813]. - Rez.: *IFB 14-4* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz416105068rez-1.pdf>

z.B. bei Baltasar Gracián ein anderes Gepräge hatten,³ gehört im Grunde auch eine weitgefaßte Semiotik menschlichen Verhaltens, menschlicher Gesten und Bewegungen, was alles auch für die Analyse der Roman- und Dramenliteratur der Zeit höchst aufschlußreich sein kann. Dahmer diskutiert nicht nur das Phänomen einer unwillkürlichen Transparenz, sozusagen einer unabsichtlichen Aufrichtigkeit, wie sie im Erröten oder Erbleichen zur Geltung kommen kann. Wenn man solche Ausdrucksformen als Zeichen für einen bestimmten Lebenswandel interpretiert, was die Verfasserinnen und Verfasser von *conduct books* taten, kann auch die Vorstellung Verbreitung finden, es lasse sich etwa aus dem Teint ableiten, wie eine bestimmte Frau den Tag gestalte, angefangen vom frühen Aufstehen, das alle *conduct books* empfahlen. Neben den sprachlichen Dimensionen der Aufrichtigkeit, die sich darin ausdrücken, wie man entweder die Wahrheit sagt, sich verschweigt oder auch Unwahres sagt, beachtet die Verfasserin auch die non-verbale Kommunikation, die sich einerseits mit bestimmten räumlichen Aspekten verbinden, dann aber auch durch Kleidung, Kosmetik und diverse Formen des Verhaltens (z.B. Regulierung der Blicke) Gestalt findet. Schön ist es auch, daß hier sogar dem Schweigen, das in besonderer Weise ausdeutbar ist, ein eigener Abschnitt gewidmet ist. Im weiteren führt die Verfasserin noch einiges zum Verhältnis von Selbsterkenntnis und Selbstoffenbarung sowie zu der Spannung zwischen Anstand und Aufrichtigkeit aus. Dazu diskutiert sie im Lichte ihrer Forschungsergebnisse abschließend die Widersprüchlichkeit, die darin liegt, daß in den *conduct books* sowohl Aufrichtigkeit als auch Intransparenz empfohlen wurde (S. 463). Hier mag es genügen, einen Antwortsatz auf die Frage, wie das zu verstehen sein könnte, zu zitieren: „*Conduct books* empfehlen Aufrichtigkeit, aber gewissermaßen erst in der Zukunft, und zwar dann, wenn die junge Dame sich selbst so optimiert hat, dass sie nichts mehr verbergen muss“ (S. 471).

Besonders hervorzuheben ist nicht nur die im Anhang abgedruckte kommentierte Liste der untersuchten *conduct books* von George Savile Marquess of Halifax bis zu Mary Wollstonecraft und Thomas Gisbourne, sondern auch der Umstand, daß neben einem Personen- auch ein ergiebiges Sachregister vorhanden ist. Vor allem Letzteres erlaubt die gezielte Suche nach Aspekten, die nicht schon im Inhaltsverzeichnis auftauchen. Daß die behandelten Bücher und ihre Verfasser hier kurz vorgestellt werden, ergibt sich als Entlastung der systematischen Darstellung, die sich hier gegenüber einer Einzelinterpretation solcher Texte bewährt.

Fazit: Dahmer hat mit dieser Arbeit eine Studie vorgelegt, die sowohl literaturwissenschaftliche als auch kulturgeschichtliche Forschungen anregend finden werden. Natürlich bietet die Arbeit auch ergiebiges Material für die Geschlechterforschung oder die Höflichkeitsforschung, ist aber auch insge-

³ Vgl. auch ***Baltasar Graciáns Spuren in den Schriften Walter Benjamins*** / Mariela Vargas. - Berlin : Kulturverlag Kadmos, 2018. - 208 S. ; 23 cm. - (Literaturforschung ; 34). - Zugl.: Berlin, TU, Diss., 2017. - ISBN 978-3-86599-400-4 : EUR 24.90[#6147]. - Rez.: **IFB 18-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9322> zension in IFB ist vorgesehen.

samt für die Aufklärungsforschung von Interesse, nicht zuletzt, weil sich so anschaulich der Wandel oder auch die Kontinuität von Verhaltensnormen in den Blick nehmen lassen.⁴

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9339>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9339>

⁴ Vgl. auch ganz neu: **Verführung zur Galanterie** : Benehmen, Körperlichkeit und Gefühlsinszenierungen im literarischen Kulturtransfer 1664 - 1772 / von Isabelle Stauffer. - Wiesbaden : Harrassowitz in Komm., 2018. - 327 S. : Ill. ; 25 cm. - (Wolfenbütteler Forschungen ; 152). - Zugl.: Mainz, Univ., Habil-Schr., 2015. - ISBN 978-3-447-10932-1 : EUR 62.00 [#5778]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.